

WOLLE-AKTION

Gültig bis 9. 3. 2019

Viele Neuheiten für den Frühling

20% RABATT

AUF DAS GANZE WOLLESORTIMENT
ausser auf bereits reduzierte Artikel.

NUR 6 TAGE
SOFORT PROFITIEREN



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Tössstalstrasse 57, 8400 Winterthur
Haltestelle «Fotozentrum», Buslinie 2
Telefon 058 455 40 90

Fabrikladen Schleife
www.fabrikladen-schleife.ch

- HEIMTEXTILIEN
- VORHÄNGE
- WOLLE
- MODE



CAVATAPPO
Tössstalstrasse 59
8400 Winterthur
Telefon 058 455 40 80
Öffnungszeiten:
Di – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr
Bus 2, Fotozentrum



<p>Bestseller</p> <p>Doppio Passo</p> <p>Pro Flasche, 75 cl nur Fr. 4.95* statt 9.90** beim Kauf von 12 Stk. Einzelpreis 5.85*</p> <p>Primitivo Salento IGT Doppio Passo, 2016</p>	<p>Fabelhaft Douro</p> <p>Pro Flasche, 75 cl nur Fr. 11.25* statt 16.70** beim Kauf von 6 Stk. Einzelpreis 12.15*</p> <p>Fabelhaft Douro DOC Tinto, 2015</p>	<p>Rocca Rubia</p> <p>Pro Flasche, 75 cl nur Fr. 13.95* statt 24.90** beim Kauf von 6 Stk. Einzelpreis 14.85*</p> <p>Rocca Rubia DOC Riserva, 2015</p>	<p>Primitivo der Königsklasse</p> <p>Pro Flasche, 75 cl nur Fr. 18.45* statt 32.50** beim Kauf von 6 Stk. Einzelpreis 19.35*</p> <p>Primitivo di Manduria DOC Sessantanni, 2015</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Aktionswochen!

Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie bis zum 16. März 2019

10% Rabatt

auf unsere über 150 Weine mit hervorragendem Preis-/Leistungsverhältnis

Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Nur solange Vorrat.

cavatappo.ch

Kaffee trinken und Dinge reparieren

Turbenthal Einmal im Monat kann man im Repair Café kaputte Dinge vorbeibringen, um sie reparieren zu lassen. Der ökologische Gedanke steht dabei ebenso im Vordergrund wie das gesellschaftliche Beisammensein.

Sharon Kesper

Ein Mann steht an einem Tisch und schaut gespannt auf seinen CD-Player. Ein anderer sitzt davor, begutachtet das Gerät von allen Seiten und überlegt. Ob er noch zu flicken ist? Das CD-Laufwerk funktioniert nicht mehr. «Das ist schon der dritte CD-Player, den wir gekauft haben und der keine CDs mehr abspielt», erzählt der Besitzer. Die ersten beide Male habe er ihn entsorgt, nun aber hofft er, dass man ihn reparieren kann. Der Experte, ein ehemaliger Radio- und TV-Elektroniker, sieht skeptisch aus. «Vielleicht liegt es am Laser, und dann können wir wohl nichts mehr tun», ist sein vorläufiges Urteil.

Jeweils am ersten Samstag im Monat findet in Turbenthal ein Repair Café statt, dieses Wochenende zum zweiten Mal. Freiwillige Fachpersonen versuchen, alles Mögliche zu reparieren. An diesem Samstag wurden über 20 Gegenstände gebracht – vom Toaster oder der Kaffeemaschine über Rasierapparate, Textilien bis hin zu Spielzeug.

So viele Einzelteile

Eine Frau steht erwartungsvoll vor ihrem Staubsauger. «Ich habe ihn seit 18 Jahren, und wenn es irgendwie geht, möchte ich keinen neuen kaufen, das wäre Verschwendung», sagt sie. Der ganze Staubsauger wurde auseinandergenommen und geflickt. Nun muss er wieder zusammengesetzt werden – und das ist viel aufwendiger als angenommen. «Ich hätte nie gedacht, dass er aus so vielen Einzelteilen besteht», sagt die Frau. Einen Satz, den man über den Morgen verteilt immer wieder hört. Tatsächlich sind viele Gegenstände während des Flickens nicht mehr zu erkennen, und es kann nur gerätselt werden, um was es sich handelt. So auch bei einer Heissluftfritteuse. Der Experte steht



Es wird repariert: Zum zweiten Mal ist diesen Samstag in Turbenthal ein Repair Café durchgeführt worden. Foto: Madeleine Schoder

davor und sagt lachend: «Die Operation läuft noch!» In einem weiteren Raum sitzen zwei Frauen, die sich vor allem auf das Nähen spezialisiert haben. Mit grosser Sorgfalt und offensichtlich viel Spass machen

sie sich ans Werk. Gerade haben sie den Reissverschluss eines Rucksackes repariert. Die Frauen kümmern sich um allerlei textile Dinge. Kopferbrechen hat ihnen an diesem Samstag aber etwas anderes bereitet:

«Jemand hat uns eine kaputte Nähmaschine gebracht, das war eine echte Herausforderung!» Sie mussten sich im Internet schlau machen und haben so schliesslich herausgefunden, an was es liegen könnte. «Jetzt geht sie

wieder», erzählen sie. Beide sind mit viel Freude dabei. «Ich freue mich immer, wenn ich etwas wieder brauchbar machen kann», erzählt die eine. Die andere betont die Wertschätzung der Ressourcen. Und: «Ich finde es toll,

«Ich habe ihn seit 18 Jahren, und wenn es irgendwie geht, möchte ich keinen neuen kaufen, das wäre Verschwendung.»

Kundin im Repair-Café
mit einem kaputten Staubsauger

wenn ich kreativ an die Sache herangehen kann. Manchmal sieht der Gegenstand am Schluss anders aus als vorher, aber die Besitzer freuen sich einfach, wenn sie ihn weiterhin brauchen können.» Es scheint, als wären es in den meisten Fällen ökologische Gründe, die die Leute ins Repair Café locken – manchmal aber auch emotionale, weil man sich von einem Gegenstand nicht trennen möchte.

Kennen lernen und plaudern

Die meisten Dinge können im Repair Café geflickt werden. Im Falle des CD-Players scheint es aber hoffnungslos zu sein, und das Besitzerpaar akzeptiert, dass es sich vielleicht doch wieder einen neuen kaufen muss. Auch wenn es sich diese ökologische Sinnlosigkeit gerne erspart hätte. Es wird klar: Die Menschen, die ins Repair Café kommen, haben grosse Freude daran, ihre Dinge reparieren zu lassen, statt sie wegzuworfen. Noch mehr Spass bereitet ihnen aber die Gesellschaft. «Ich habe viele tolle Menschen kennen gelernt», erzählt eine der Näherinnen. «Ein tolles Samstagmorgenprogramm!»

Nachrichten

Zwei Kandidaten fürs Präsidium

Rorbas Bei der bevorstehenden Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium in Rorbas wird es zu einer Kampfwahl kommen. Innerhalb der ersten Frist haben sich bereits zwei Kandidaten gemeldet: Jakob Christian Huber und Martin Lips. Beide sind aktuell Mitglieder der Rechnungs-

prüfungskommission. Die zweite Frist läuft seit Freitag für sieben Tage. Der erste Wahlgang wird am 19. Mai stattfinden. Für die Wahl zum Gemeindepräsidenten ist das absolute Mehr nötig. Der Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang steht noch nicht fest. Der bisherige Gemeindepräsident Hans Ulrich Büchi musste im letzten Jahr sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Von den übrigen Gemeinderatsmitgliedern stellt sich niemand für das Amt zur Verfügung. (fab)

Gemeinde führt künftig Kirchenrechnung

Elgg Die Politische Gemeinde wird ab 2020 die Rechnung der neuen Kirche Eulachthal führen, zu der sich die reformierten Kirchgemeinden von Elgg, Elsau und Schlatt zusammenschliessen werden. Die Steuerungsgruppe der Fusion hatte die Politische Gemeinde dafür angefragt. Für die Rechnungsführung wird die Kirche eine jährliche pauschale Entschädigung von 30'000 Franken zahlen. (red)

ANZEIGE



Neue Handyantenne im Gewerbegebiet

Seuzach Geplante Mobilfunkanlage ist ganz im Sinne von Seuzachs Regeln.

Seuzach erhält im Gewerbegebiet Asp in Oberrohringen eine neue Mobilfunkantenne. Der Gemeinderat von Seuzach hat kürzlich das Baugesuch dafür bewilligt. Einsprachen erwartet die Gemeinde keine.

Bauherrin ist die Swisscom. Die Mobilfunkanbieterin will auf dem Gewerbehaus an der Mettlenstrasse 6b eine neue Anlage installieren. Diese wird circa 20 Meter hoch sein und für alle

Swisscom-Systeme von 2G bis 5G, die aktuell zur Verfügung stehen, genutzt werden können, heisst es seitens der Mobilfunkanbieterin. Aktuell werde die Anlage mit 4G und 4G+ ausgerüstet. «Sie kann aber zu gegebener Zeit mit 5G nachgerüstet werden.» Mit der Umsetzung und Inbetriebnahme der neuen Anlage ist gemäss Swisscom etwa in einem halben Jahr zu rechnen.

Fünfte Mobilfunkanlage

Damit stehen zwei von total fünf Mobilfunkanlagen in Seuzach im Gewerbegebiet in Oberrohringen, wo sich jetzt bereits eine an der Deisrütistrasse befindet. Die drei übrigen Anlagen sind an der Birchstrasse, in Forrenberg Nord sowie zwischen Seuzach und Unterrohringen stationiert.

Die Seuzacher haben 2014 in ihrer Bau- und Zonenordnung (BZO) festgelegt, dass für Mobilfunkantennen strenge Regeln gelten sollten. Demnach sind Antennen für die überkommuni-

nale Versorgung nur noch in der Gewerbezone erlaubt. Antennen für die Versorgung in Seuzach selbst sollten, sofern sie sichtbar sind, zuallererst im Gewerbegebiet errichtet werden und erst in zweiter und dritter Priorität in anderen Zonen. In der Kernzone sind sie komplett verboten.

Mehr Sicherheit im Alter: AHV-Renten steuerfrei!

«Die Anlage kann auf 5G nachgerüstet werden.»

mediennstelle der Swisscom

Ich wott's! Ich wähl's!
www.svp-zuerich.ch
Und in den Regierungsrat:
Natalie Rickli und Ernst Stocker

mentierten sie, dass die Gemeinde Seuzach sie mit diesen Vorschriften am Erfüllen ihres Auftrags hindere.

Das Baurekursgericht des Kantons Zürich wies die Einsprache der drei Mobilfunkanbieter jedoch zurück und bezeichnete die Regeln als angemessen. Dies, weil sie ausdrücklich nicht mit dem Schutz vor Strahlung argumentieren, sondern mit der optischen Beeinträchtigung. (dt)

